

Der Epheser-Brief Teil 2: Kapitel 1,15-23

Ankommen und Gebet (5 min)

Nehmt Euch Zeit für eine kurze Begrüßungsrunde und startet mit einem gemeinsamen Gebet.

Einstieg ins Thema (25 min)

Heute geht es nicht nur um den Bibeltext selbst, sondern auch ganz allgemein um unser Bibelstudium. Zu Beginn möchten wir uns darum etwas Zeit nehmen und uns darüber austauschen, wie wir die Bibel lesen: Fällt es euch eher leicht oder schwer? Was macht es schwierig? Und welche Hilfen und Methoden nutzt ihr bereits?

Zusammenfassung der Predigt (10 min)

Wie können wir die Bibel so lesen, dass sie unser Herz erreicht und unser Leben verändert? Anhand von **Epheser 1,15–23** haben wir uns damit beschäftigt, welche Hilfen uns beim Bibelstudium leiten können.

Den Text im Zusammenhang verstehen

Jeder Vers steht in einem größeren Zusammenhang: im Kapitel, im ganzen Bibelbuch und letztlich in der gesamten Bibel. Epheser 1,15–23 steht im Anschluss an Paulus' Lobpreis über Gottes Gnade (V. 3–14) und ist sein Gebet, dass die Gläubigen Gott tiefer erkennen.

Aufbau und Inhalt des Gebets

Paulus dankt Gott für die Gläubigen (V. 15–16) und bittet, dass sie durch den **Heiligen Geist** Erkenntnis über drei Dinge gewinnen (V. 17–19):

1. **Die Hoffnung der Berufung:** Gott hat uns zu einer lebendigen Hoffnung berufen: zur Gemeinschaft mit Christus, zur Heiligkeit, zur Freiheit, zum Frieden, zur Liebe, zum Leiden und zur Herrlichkeit. Diese Hoffnung ist Gewissheit und Vorfreude, keine Unsicherheit.
2. **Das herrliche Erbe der Heiligen:** Wir sind Miterben Christi (Röm 8,17) und Teilhaber an seinem Reich. Gleichzeitig sind wir selbst Gottes Erbe, denn wir sind Menschen, an denen er Freude hat.
3. Die überwältigende Kraft Gottes: dieselbe Kraft, die Christus auferweckte und ihn über alles setzte, wirkt auch in uns. Sie ist Auferstehungs- und Himmelfahrtskraft, die uns stärkt und verändert.

In Vers 20–23 zeigt Paulus: Christus ist über allen Mächten und Gewalten erhöht. Er ist das Haupt der Gemeinde, und die Gemeinde ist sein Leib – die Fülle dessen, der alles erfüllt. Dieses Bild lädt ein, darüber nachzudenken, wie Christus uns erfüllt und wir ihn sichtbar machen.

Werkzeuge für das Bibelstudium

Um die Bibel so zu entdecken, helfen einige einfache Werkzeuge:

- **Kontext beachten:** Was steht vor und nach dem Vers?
- **Text gliedern:** Aufbau und Gedankenfluss erkennen.
- **Versweise beobachten:** Fragen an den Text stellen.
- **Übersetzungen vergleichen** und **Parallelstellen nachschlagen**, um Zusammenhänge zu entdecken.
- **Den Heiligen Geist einbeziehen**, der Verständnis schenkt und das Wort lebendig macht.

DER MASTERPLAN

Kleingruppenmaterial zur
Predigtreihe rund um den Epheserbrief

Fazit

Bibelstudium ist mehr als das Sammeln von Wissen. Es ist eine Begegnung mit Gott selbst. Wenn wir den Text im Zusammenhang lesen, den Heiligen Geist einladen und ehrlich fragen, was Gott uns zeigen will, wird die Bibel lebendig. So können auch wir mit Paulus beten, dass unsere Herzen erleuchtet werden – damit wir die Hoffnung unserer Berufung, das herrliche Erbe und die Kraft Gottes in uns erkennen.

Vertiefung des Bibeltextes (60 min)

1. Dankbarkeit & Gebetsleben

- ❖ Wo neigt ihr dazu, Gutes als selbstverständlich anzusehen – und merkt erst, wie wertvoll es ist, wenn es fehlt?
- ❖ Wie erlebt ihr euer eigenes Gebetsleben? Habt ihr schon einmal ein Gebetstagebuch geführt? Welche Erfahrungen habt ihr dabei gemacht?
- ❖ Wie kann ein bewusstes Gebetsleben unsere Sicht auf Gott, uns selbst und andere verändern?

2. Den Bibeltext gemeinsam entdecken

- ❖ Lest Epheser 1,15–23 noch einmal gemeinsam. Nutzt ihr unterschiedliche Übersetzungen?
 - Welche Unterschiede fallen euch auf?
 - Beeinflussen die Übersetzungen, wie ihr den Text versteht oder auslegt?
- ❖ Gibt es Wörter, Phrasen oder Begriffe, die euch neu auffallen oder die ihr genauer verstehen möchtet?
- ❖ Welche Fragen tauchen beim genauen Lesen des Textes auf?

3. Rückblick & persönliche Eindrücke

- ❖ Was ist euch beim Lesen oder von der Predigt letzte Woche besonders im Gedächtnis geblieben?
- ❖ Gab es Punkte, die für euch neu waren oder die euch zum ersten Mal bewusst geworden sind?
- ❖ Gibt es Stellen, die ihr noch nicht ganz versteht oder über die ihr gerne nachdenken möchtet?

4. Paulus' Gebet & Absichten

- ❖ Warum betet Paulus für die Epheser? Ging es ihm darum, Mängel zu korrigieren, oder steckt etwas anderes dahinter?
- ❖ Was genau sind seine Gebetsanliegen – wofür bittet er die Gläubigen?
- ❖ Welche Aspekte seines Gebets könnt ihr für euer eigenes Leben übernehmen oder nachahmen?

DER MASTERPLAN

Kleingruppenmaterial zur
Predigtreihe rund um den Epheserbrief

5. Christus und die Gemeinde

- ❖ Was bedeutet es, dass Christus das Haupt der Gemeinde ist?
- ❖ Wie würde das Leben der Gemeinde oder unser eigenes Glaubensleben aussehen, wenn Christus nicht das Haupt wäre?
- ❖ Wie spiegelt sich seine Herrschaft in eurem Alltag, in euren Entscheidungen oder in der Gemeinschaft wider?

6. Die Kraft Gottes in uns

- ❖ Paulus spricht von der überwältigenden Kraft Gottes. Wie würde es konkret aussehen, wenn diese Kraft durch den Heiligen Geist in uns Wohnung nähme?
- ❖ Woran kann man erkennen, dass diese Kraft Gottes wirkt – in Gedanken, Gefühlen, Entscheidungen oder im Umgang mit anderen?
- ❖ Nimmst du diese Kraft, seinen Segen und das herrliche Erbe Gottes in deinem Leben wahr? Wenn nein, was hindert dich daran, sie zu erleben?
- ❖ Welche praktischen Schritte könnten dir helfen, bewusster in dieser Kraft Gottes zu leben und sie auszuleben?

7. Persönliche Anwendung & Austausch

- ❖ Welche der drei Erkenntnisse aus Paulus' Gebet – Hoffnung der Berufung, herrliches Erbe, überwältigende Kraft – spricht dich gerade am stärksten an? Warum?
- ❖ Wie könnt ihr die Inhalte der Predigt konkret in eure Alltags- und Glaubenspraxis einbauen?
- ❖ Gibt es eine „Challenge“ oder Übung, die ihr in der kommenden Woche ausprobieren möchtet, z. B. gezieltes Beten, Bibelübersetzungen vergleichen oder bewusst auf die Kraft Gottes achten?

Herausforderung für die Woche (5 min)

Nehmt euch bewusst Zeit, die Zusagen Gottes aus Epheser 1,15–23 anzunehmen: seine Hoffnung für euer Leben, eure Berufung, das herrliche Erbe und seine Kraft. Lest die Verse in den kommenden Tagen täglich, denkt darüber nach und lasst sie in euer Leben wirken. Betet füreinander, dass der Heilige Geist euch Erkenntnis schenkt und Gottes Kraft in euch sichtbar wird. Achtet darauf, wie sich Hoffnung, Freude und Stärke in eurem Alltag zeigen – und teilt diese Erfahrungen bewusst mit anderen.

Gebet (10 min)

Lasst uns jetzt gemeinsam die Verse **Epheser 1,17–19** im Gebet betrachten. Beten wir dafür, dass der Heilige Geist uns hilft, Gott besser zu verstehen, dass wir die Hoffnung erkennen, zu der wir berufen sind, dass wir das Geschenk unseres Erbes in Christus wahrnehmen und seine Kraft in unserem Alltag erleben. Dabei dürfen wir auch unsere persönlichen Anliegen vor Gott bringen: Wo brauchen wir gerade Klarheit, Kraft oder Schutz? Lasst uns diese Zeit nutzen, um still zu werden und gemeinsam im Gebet auf Gottes Wirken in unserem Leben zu achten.

Abschluss (5 min)

Beschließt den Abend, indem ihr euch gegenseitig Gottes Segen zusprecht.